

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Biodiversität des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30.09.2027

### **eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (w, m, d)**

Schwerpunkt ‚Erfassung und Modellierung der biologischen Vielfalt im Grünland‘

in Teilzeit mit 75 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit (aktuell 29,25 Std./wchtl.) für Forschungsarbeiten im Rahmen des Projektes, Stärkung der Ökosystemleistungen in den Grünlandregionen des nordwestdeutschen Küstenraumes durch Anpassung des Wassermanagements an den Klimawandel‘ (Akronym: Future Proof Grasslands).

Die Arbeiten im Projekt geben die Möglichkeit zur Erarbeitung einer Promotion. Das Thünen-Institut kooperiert hierzu mit diversen Universitäten.

Das vorliegende Vorhaben „Future Proof Grasslands“ (FPG) adressiert eine Lücke in Wissenschaft und Praxis, indem es durch temporären Wasserrückhalt einen für die nordwestdeutschen Küstenregionen neuen ‚zukunftssicheren‘ Ansatz zur Anpassung des Wassermanagements an zukünftig häufigere Dürreperioden entwickelt. Dadurch soll eine Transformation des Wassermanagements in der nordwestdeutschen Küstenregion ermöglicht werden, welche auf eine ganzjährige Balance im Wasserhaushalt ausgerichtet ist und die Resilienz der Grünlandssysteme und ihrer Ökosystemfunktionen und -leistungen im Klimawandel erhöht. Besondere Aufmerksamkeit kommt dabei der Einbindung betroffener Akteure in der Region in allen Phasen des Projekts zu.

Werden Sie ein Teil des nun startenden Verbundprojekts „Future Proof Grasslands“ und gestalten in einem motivierten Team, bestehend aus neun wissenschaftlichen Partnern, neue Wege eines integrierten Wassermanagements mit. Die ausgeschriebene Stelle umfasst Geländeuntersuchungen im Grünland und auf Rainen, Landschaftsanalysen mit Geographischen Informationssystemen (GIS), statistische Modellierung der biologischen Vielfalt des Grünlands in Abhängigkeit von Standort, Landnutzung und Landschaftsstruktur und die Bewertung der biologischen Vielfalt.

#### **Aufgaben:**

- Geländearbeit auf Grünland und Rainen (Vegetationsaufnahmen, Biomassebeprobung, Messungen von Reflektanzspektren mit Feldspektrometer) in verschiedenen Untersuchungsgebieten im nordwestdeutschen Küstenraum
- Erstellung von GIS-Karten der Untersuchungsgebiete, Analyse der Landschaftsstruktur und Modellierung der Konnektivität
- Statistische Modellierung der Artenzusammensetzung und der alpha- und beta-Diversität der Pflanzen; darauf aufbauend modellgestützte Prognosen der biologischen Vielfalt in verschiedenen Zukunftsszenarien des Wassermanagements
- Bewertung der aktuellen und zukünftig zu erwartenden biologischen Vielfalt anhand zu entwickelnder Indikatoren
- Untersuchung der Wirkung des veränderten Wassermanagements auf Artenzusammensetzung und biologische Vielfalt des Grünlands durch wiederholte Erfassung von Untersuchungsflächen und statistische Analysen
- Bewertung des Transformationsprozesses und Ableitung von Empfehlungen im Hinblick auf biologische Vielfalt
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in begutachteten Fachzeitschriften und Präsentationen auf internationalen Tagungen
- Mithilfe bei der Erstellung von Berichten

#### **Erforderliche Qualifikationen:**

- Überdurchschnittlicher Hochschulabschluss (M.Sc./ Univ.-Diplom) in den Fachrichtungen Landschaftsökologie, Naturschutz, Umweltwissenschaften, Agrarwissenschaften oder ähnlichen Fachdisziplinen
- Interesse an agrarökologischen/umweltwissenschaftlichen Fragestellungen
- Fundierte Kenntnisse in der Vegetationsökologie und Landschaftsökologie
- Gute Artenkenntnis der Gefäßpflanzen in Agrarlandschaften, insbesondere des Grünlandes

## Bekanntmachung von freien Stellen



- Gute Kenntnisse in statistischer Modellierung
- Grundkenntnisse in der Statistiksoftware R
- Grundkenntnisse in Geographischen Informationssystemen (GIS)
- Bereitschaft, sich in die Erfassung und Auswertung von Reflektanzspektren einzuarbeiten
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten, Bereitschaft zur Promotion
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Sachverhalte
- zielorientierter Arbeitsstil und selbstständige Arbeitsweise
- gute Kommunikationsfähigkeiten, ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fachliche Rückfragen sind bei Herrn PD Dr. Jan Thiele ([jan.thiele@thuenen.de](mailto:jan.thiele@thuenen.de); Tel.: 0531-596-3324) möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang, Adressen für zwei Referenzen sowie Zeugniskopien werden bis zum **10.01.2023** unter Nennung der Kennziffer **2022-390-BD** elektronisch (als ein pdf-Dokument) erbeten an

[bd@thuenen.de](mailto:bd@thuenen.de)

Johann Heinrich von Thünen-Institut  
Institut für Biodiversität  
Bundesallee 65, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen).